

en' vom Sekretär und mit Unterstützung von Herrn Thorsten Schlawitz, M. A. (Erlangen) fortgesetzt.

7. *Scandinavia Pontificia*

Ein Bericht von Prof. Dr. Anders Winroth (New Haven) ist nicht eingegangen.

8. *Polonia Pontificia*

Herr Könighaus unternahm im Berichtszeitraum die letzte Archivreise nach Polen; in Breslau konnte er noch einige (neuzeitliche) Abschriften aus den dortigen Archiven zutage fördern und neueste, in Deutschland noch nicht greifbare Literatur gewinnbringend einarbeiten. Von allen dort aufgefundenen, relevanten Materialien wurden auch Photos für die Arbeitsstelle angefertigt. Nach Abschluß der Regestenbearbeitung für die bei weitem umfangreichsten Lemmata 'Duces ac reges Poloniae' und 'Falsa Dlugossiana' nahm der Bearbeiter die Ausarbeitung der *narrationes* für die Bistumsartikel in Angriff, die bereits weit fortgeschritten sind. Ein umfangreicheres Kapitel zu Pommern, dem dortigen Bistum Kammin und weiteren Institutionen wurde dem Sekretär zur Lektüre ausgehändigt. Die Arbeiten an der Fertigstellung der übrigen Lemmata und des gesamten Manuskripts konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden, da zahlreiche weitere Aufgaben innerhalb der Geschäftsführung (Redaktion und Erstellung der Druckvorlage für den Band 'Von Outremer bis Flandern'; Erstellung der Druckvorlage für den Band *Iberia Pontificia II*; Korrekturdurchgang des Jaffé-Bandes) einen erheblichen Teil der Arbeitszeit beanspruchten. Dennoch soll das Manuskript (wie im Vorjahresbericht angekündigt) bis zum Ende des laufenden Jahres fertiggestellt und Herrn Maleczek zur Begutachtung übergeben werden. Der Druck wird dann wohl entsprechend in der ersten Hälfte des Jahres 2014 erfolgen.

9. *Bohemia-Moravia Pontificia*

Der Band liegt vor (2011).

10. *Hungaria Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)

Herr Dr. Zsolt Hunyadi (Szeged) traf als Bearbeiter dieses Bandes Ende September 2013 mit den Herren Herbers, Könighaus und Maleczek in Wien zusammen, um das weitere Vorgehen bei der Bearbeitung der *Hungaria* zu besprechen. Vorweg teilte Herr Hunyadi mit, daß er von der Ungarischen Akademie der Wissenschaften nun offiziell für die Arbeit an der *Hungaria Pontificia* freigestellt worden sei, so daß innerhalb der nächsten drei Jahre der Band vorgelegt werden wird. Um über den Fortgang der Arbeit auf dem Laufenden gehalten zu werden, verpflichtete sich Herr Hunyadi, bis Dezember 2013 den ersten Abschnitt mit den Regesten für die die Erzdiözese Kalocsa samt Suffraganen fertigzustellen und an die Beteiligten zu schicken. Für das Frühjahr 2014 plant Herr Hunyadi einen Forschungsaufenthalt in Göttingen, um die noch nicht gesichteten *Hungaria*-Materialien aus Göttingen einzuarbeiten.